



Riesiges Interesse am Tag der offenen Tür der TU Chemnitz

Zum landesweiten Tag der offenen Hochschultür informierten sich am 15. Januar 2026 über 3.000 Studieninteressierte an der Technischen Universität Chemnitz (TUC) über das vielfältige Studienangebot aus etwa 120 Studiengängen und das Leben als Studentin bzw. Student in Chemnitz. Prof. Dr. Maximilian Eibl, Prorektor für Lehre und Internationales der TUC, betonte bereits in der Eröffnungsveranstaltung die hohe Beliebtheit der TUC als Studienstandort in Deutschland.

In einer Studi-Talkrunde gewährten zwölf TUC-Botschafterinnen und TUC-Botschafter authentische Einblicke in ihren Studienalltag und hoben u. a. die familiäre Atmosphäre, das gute Betreuungsverhältnis, die Praxisnähe der Studiengänge sowie die enge Vernetzung zur Wirtschaft hervor. Das vielfältige Programm mit insgesamt mehr als 70 Veranstaltungen bot nicht nur viele Möglichkeiten zur Studienorientierung, sondern lud auch zum Staunen und Experimentieren ein.

Besonders gefragt waren die Campus-Touren und die Führungen durch das MERGE-Technikum, in dem innovative Leichtbautechnologien live demonstriert wurden. Viele junge Gäste schätzten vor Ort auch den direkten Austausch mit den Studierenden. Fragen rund ums Studium, zur Bewerbung und zum studentischen Leben wurden am Nachmittag durch die Zentrale Studienberatung auch in digitaler Form beantwortet.

Eine weitere Gelegenheit die TUC zu erleben, bietet der TUCtag am 9. Mai 2026.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/hnxj

Deutschlandticket in der Jobticketvariante; hier: Preiserhöhung zum 1. Januar 2026

Das Sächsische Staatsministerium der Finanzen (SMF) informierte darüber, dass der Preis für das Deutschlandticket ab dem 1. Januar 2026 von 58 Euro auf 63 Euro erhöht wird. Seitens der TUC wird an der Fortführung des Angebotes des Deutschlandtickets in der Jobticketvariante festgehalten.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/xsfk

Grundsatzentscheidung zur Vertretung vakanter Professuren ausschließlich im Rahmen einer ordentlichen Professurvertretung

Das Rektorat hat den Grundsatzbeschluss gefasst, vakante Professuren zukünftig ausschließlich im Rahmen einer ordentlichen Professurvertretung mit entsprechender W2-/W3-Vergütung vertreten zu lassen. Die vorübergehende Übertragung einer kommissarischen Leitung einer Professur an wissenschaftliches Personal ist damit nicht mehr möglich.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/ghqh



52 Studiengänge intern akkreditiert

Die TUC hat einen zentralen Meilenstein in der Systemakkreditierung erreicht: 52 Studiengänge wurden erfolgreich intern akkreditiert. Jede interne Akkreditierung basiert auf einer eingehenden Analyse und Bewertung durch externe Fachexpertinnen und -experten unter Beteiligung von Lehrenden, Vertreterinnen und Vertretern der Berufspraxis sowie Studierenden. Ziel ist es, Studiengänge fachlich hochwertig, in der Regelstudienzeit studierbar sowie national und international wettbewerbsfähig zu gestalten. Prof. Dr. Maximilian Eibl, Prorektor für Lehre und Internationales der TUC, betont in diesem Zusammenhang den gemeinsamen Erfolg aller Fakultäten und die nachhaltige Sicherung hoher Qualitätsstandards.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/xytm



TU Chemnitz treibt im Verbundprojekt „Hy²Cycle“ Wasserstofftechnologien voran

Am 7. Januar 2026 berieten Vertreterinnen und Vertreter der TUC, der TU Dresden, der TU Freiberg und der HTW Dresden mit Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer über die Weiterentwicklung der Sächsischen Wasserstoffunion. Die TUC ist maßgeblich im durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) geförderten Verbundprojekt „Hy²Cycle“ engagiert. Die Professuren Alternative Fahrzeugantriebe (Leitung: Prof. Dr. Thomas von Unwerth), Technische Thermodynamik (kommissarische Leitung: Dr. Daniel Zipplies) und Werkstoff- und Oberflächentechnik (Leitung: Prof. Dr. Thomas Lampke) der Fakultät für Maschinenbau sind Teil des Projektes und treiben die anwendungsorientierte Wasserstoffforschung voran.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/pbml



Von der Ausbildung ins Studium: Landesbester Industriemechaniker-Azubi startet an der TU Chemnitz durch

Hannes Freiberg, Landesbester im Ausbildungsberuf Industriemechaniker, schloss seine Ausbildung an der TUC vorzeitig erfolgreich ab und nahm im Wintersemester 2025/26 ein Maschinenbau-Studium auf. Ende Januar 2026 tauschte er sich dazu mit dem Rektor der TUC, Prof. Dr. Gerd Strohmeier, und dem Kanzler der TUC, Peter Bernshausen, aus. Freiberg hebt besonders das lernorientierte Umfeld der universitären Ausbildung ohne Produktionsdruck hervor, das ihn nachhaltig motivierte. Die Ausbildung an der TUC war für ihn der entscheidende Impuls, um den nächsten Schritt in Richtung Studium zu gehen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/xbrv



Kick-off-Veranstaltung mit neun neuen Projekten

Am 20. Januar 2026 fiel der Startschuss für TUCadvance. Im Rahmen dieses vom Europäischen Sozialfonds Plus (kurz: ESF+) geförderten Projekts werden neun neue Lehrangebote in Form von Microcredentials entwickelt, die bereits im Sommersemester 2026 angeboten werden. Zur Auftaktveranstaltung lieferten zwei ehemals geförderte Projekte von Dr. Dominik Krumm und Julia Bergelt im hochschuldidaktischen Format „TUCteach. Von Lehrenden für Lehrende“ inspirierende Einblicke. Nun starten die Lehrenden in die konkrete Entwicklung ihrer Angebote für verschiedene Zielgruppen zu vielfältigen Themen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/xvrw

AUS DEN FAKULTÄTEN



ESF-PLUS-Nachwuchsforschungsgruppe startet mit transparenter Mensch-Roboter-Kommunikation

Mit dem Ziel, die Kommunikation zwischen Menschen und Robotern zu erforschen und zu verbessern, startete im Dezember 2025 die ESF-PLUS-Nachwuchsforschungsgruppe „Maßnahmen zur Transparenzerhöhung der Bewegungsabsicht von Robotern in Abhängigkeit menschlicher Aufmerksamkeit“ (MaTraB) der TUC. Mittels Eye-Tracking und adaptiven Algorithmen wird untersucht, wie Roboter ihre Bewegungsabsichten an die menschliche Aufmerksamkeit anpassen können, um Vertrauen und Effizienz zu steigern. Das Projekt wird mit über einer Million Euro aus dem Programm des Europäischen Sozialfonds Plus (kurz: ESF+) gefördert. An dem Projekt sind sechs Professuren aus fünf Fakultäten der TUC beteiligt.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/wpzn

Fakultät für Maschinenbau

Erfolgreiche Bleibeverhandlungen

Prof. Dr. Andreas Undisz, Inhaber der Professur Elektronenmikroskopie und Mikrostrukturanalytik an der Fakultät für Maschinenbau der TUC, wurde zum W3-Professor ernannt. Die Ernennung erfolgte mit Wirkung zum 1. Januar 2026 im Anschluss an die erfolgreichen Bleibeverhandlungen. Die Ernennungsurkunde wurde ihm von Prof. Dr. Anja Strobel, Vertreterin des Rektors und Prorektorin für Forschung und Universitätsentwicklung der TUC, überreicht.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/xxbl

Fakultät für Maschinenbau

Probandenpaare für innovativen Museumsbesuch per Telepräsenz gesucht

Für das Projekt „TeleVeRbundenheit“ der Professur Arbeitswissenschaft und Innovationsmanagement (Leitung: Prof. Dr. Angelika Bullinger-Hoffmann) der TUC werden Probandenpaare zwischen 18 und 80 Jahren gesucht. Diese erleben im Industriemuseum Chemnitz gemeinsam einen Museumsbesuch via Telepräsenzroboter und VR-Brille. Die 75-minütige Studie, die bis zum 13. Februar 2026 stattfindet, unterstützt die Weiterentwicklung digitaler Kulturerlebnisse. Die Teilnehmenden erhalten freien Museumseintritt in das Industriemuseum und eine Aufwandsentschädigung von 15 Euro pro Person.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/clbj

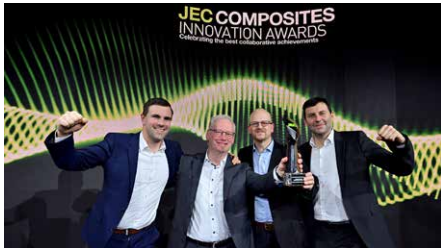




Internationale Lehre zur gedruckten Elektronik an der TUC

Am 19. Januar 2026 besuchten 32 Studierende sowie neun Dozentinnen und Dozenten der Lviv Polytechnic National University das Institut für Print- und Medientechnik an der TUC. Im Seminar „Zukunft des Druckens“ erhielten sie Einblicke in die aktuelle Forschung zur gedruckten Elektronik und zur organischen Photovoltaik. Prof. Dr. Arved Hübler, Inhaber der Professur Printmedientechnik der TUC, und weitere Mitarbeitende der TUC stellten zentrale Forschungsfelder und Medientrends vor. Der Austausch unterstrich die internationale Vernetzung der TUC in Forschung und Lehre.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/xmdj



TU Chemnitz gewinnt den „Oscar der Verbundwerkstoff-Branche“

Die Professur Strukturleichtbau und Kunststoffverarbeitung der TUC (Leitung: Prof. Dr. Lothar Kroll) wurde gemeinsam mit ihren Industrie- und Forschungspartnern mit dem renommierten „JEC Innovation Award 2026“ für ein neuartiges Fertigungsverfahren für thermoplastische Batteriegehäuse ausgezeichnet. Mit dem preisgekrönten Projekt „GroKuBat“ (Großserienfähiges Kunststoff-Batteriegehäuse) hatten sie den Nachweis erbracht, dass sich Kunststoffgehäuse auch in hohen Stückzahlen wettbewerbsfähig gegenüber etablierten Lösungen aus Aluminium oder Stahl fertigen lassen und das in Zykluszeiten von unter zwei Minuten pro Bauteil. Die Professur Strukturleichtbau und Kunststoffverarbeitung der TUC wird das Batteriegehäuse auf der Weltleitmesse JEC World 2026 vom 10. bis 12. März 2026 in Paris vorstellen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/mdwd



Stipendium der Alexander von Humboldt-Stiftung

Dr. Jonathan Apell, Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Professur Elektronenmikroskopie und Mikrostrukturanalytik (Leitung: Prof. Dr. Andreas Undisz) an der TUC, wurde mit dem renommierten Feodor Lynen-Forschungsstipendium der Alexander von Humboldt-Stiftung ausgezeichnet. Ab Mai 2026 wird er zwei Jahre lang am Massachusetts Institute of Technology in den USA zu Oxidationsmechanismen auf Legierungen mittels in-situ-Elektronenmikroskopie forschen. Ziel seines Vorhabens ist es, langlebige oxidationsbeständige Werkstoffe für den Hochtemperatureinsatz zu entwickeln, was für die CO₂-Reduktion und erneuerbare Energien von großer Bedeutung ist.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/cssg



Internationales DAAD-Projekt „WeSPICE“ erfolgreich abgeschlossen

Vom 1. bis 4. Dezember 2025 fand an der tunesischen Universität École Nationale d'Electronique et de Télécommunications de Sfax (ENET'COM) die Abschlusswoche des dreijährigen Kooperationsprojekts „WeSPICE“ statt. Das Projekt wurde durch den Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) im Rahmen des Ta'iz Partnerschaftsprogramms gefördert. Unter der Leitung von Prof. Dr. Olfa Kanoun, Inhaberin der Professur Mess- und Sensortechnik der TUC, wurden Fachkräfte in Automotive SPICE qualifiziert, ein internationales Netzwerk aus Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft aufgebaut und mehr als 360 Studierende praxisnah eingebunden.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/xlkb

Studierende der TU Chemnitz zu Gast im Festo Experience Center in Chemnitz



Am 11. Dezember 2025 erhielten 15 Studierende der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik der TUC beim Besuch des Festo Experience Centers Chemnitz praxisnahe Einblicke in die Automatisierungstechnik. Interaktive Führungen und Workshops zu pneumatischen und elektrischen Antriebslösungen ermöglichten den direkten Transfer von Studieninhalten in reale Anwendungen. Die Exkursion wurde von Dr. Philipp Sauerteig, Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Professur Regelungstechnik und Systemdynamik, begleitet.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/bfzq

Auszeichnung mit dem „SaxFDM Open Data Award 2025“



Dr. Franz Prante und Prof. Dr. Sebastian Gechert von der Professur Makroökonomie der TUC wurden gemeinsam mit ihren internationalen Forschungspartnern Ende 2025 mit dem ersten Platz des „SaxFDM Open Data Award 2025“ ausgezeichnet. Prämiert wurde eine Metastudie zur Geldpolitik, die unter anderem durch Open-Science- und FAIR-Praktiken überzeugte. Die Studie im Rahmen des Forschungsprojektes „MORPEP - Monetary Policy and Energy Prices“ untersucht die Effekte von Geldpolitik auf Preise, Wirtschaftsaktivität und Beschäftigung. Das Projekt wird durch das European Macro Policy Network gefördert.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/bxgl

Studie deckt Dunkelziffer beim Einsatz von K.O.-Tropfen auf



Jun.-Prof. Dr. Charlotte Förster, Inhaberin der Juniorprofessur Europäisches Management an der TUC, veröffentlichte erste Ergebnisse der länderübergreifenden Studie „Don't knock me out“ zum Thema K.O.-Tropfen. In den 1.288 ausgewerteten Datensätzen aus Deutschland berichteten 527 Personen von mindestens einem Verdachtsfall. Nur wenige Fälle werden jedoch polizeilich verfolgt. Ziel der Studie sei es, „die Dunkelziffer beim Einsatz von K.O.-Tropfen weiter auszuleuchten und Präventionsstrategien zu verbessern“, so Förster. Eine Edgar-Freecard-Kampagne, bei der die Studie per Gratispostkarten in über 300 Locations in den zehn größten Städten Deutschlands verbreitet wird, unterstützt die Aufklärung.

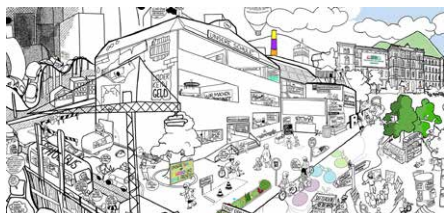
Weiterführende Informationen: www.mytuc.org/whdk

TRAFOSax-Projekt stärkt Vernetzung zwischen regionalen Unternehmen



Im Rahmen des Projekts TRAFOSax fand am 16. Januar 2026 eine Vernetzungsveranstaltung zwischen Mitgliedern der TUC, der Stadtgesellschaft und der Stadtverwaltung Chemnitz statt. An der Veranstaltung nahmen circa 60 Personen teil. Ziel war es, Synergien zwischen den Akteurinnen und Akteuren zu bilden, Erfahrungen aus Wuppertal und Karlsruhe aufzunehmen sowie von kraftvollen Initiativen zu erfahren. Drei Workshops boten Gelegenheit zum Austausch und zum Weiterdenken. Die Organisation und Durchführung der Veranstaltung wurde vom Umweltzentrum der Stadt Chemnitz, der Carlowitz Gesellschaft e. V. und der BNE-Serviceestelle unterstützt.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/xztb



Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

„Die BIKE Bande“ fördert nachhaltige Mobilität an Schulen

Die Professur BWL – Betriebliche Umweltökonomie und Nachhaltigkeit der TUC (Leitung: Prof. Dr. Marlen Gabriele Arnold) hat das Poster „Die BIKE Bande“ veröffentlicht. Es ergänzt die Mini-Comic-Reihe des Projekts „RADerFAHREN“ und unterstützt Schulen dabei, Kinder und Jugendliche für nachhaltige, fahrradfreundliche Mobilität zu sensibilisieren. Lehrkräfte erhalten somit attraktive Materialien zur Förderung von Mobilitätskompetenzen im Unterricht.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/xlby

Philosophische Fakultät

Jahrestagung 2026 des Arbeitskreises Parteienforschung in Berlin

Der Arbeitskreis Parteienforschung der Deutschen Vereinigung für Politikwissenschaft (DVPW) veranstaltet am 8. und 9. Oktober 2026 seine Jahrestagung zum Thema „Politische Innovationen in den Parteien und der Parteiendemokratie“ an der Hertie School in Berlin. Ausgerichtet von der TUC-Professur Europäische Regierungssysteme im Vergleich (Leitung: Vertr.-Prof. Dr. Benjamin Höhne), widmet sich die inter- und transdisziplinäre Tagung den Herausforderungen politischer Repräsentation und Partizipation sowie Reform- und Innovationsansätzen in Parteien. Eingeladen sind theoretische und empirische Beiträge aus der Politikwissenschaft, angrenzenden Disziplinen sowie der politischen Praxis. Abstracts können bis zum 1. Juni 2026 bei [Benjamin Höhne](mailto:Benjamin.Hoehne@tu-berlin.de) per E-Mail eingereicht werden. Gefördert wird die Tagung von der Walter de Gruyter Stiftung.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/txlq



Philosophische Fakultät

Internationale Online-Umfrage zu Märchenprojekt gestartet

Wie gut sind die Märchen der Brüder Grimm heute noch im kollektiven Gedächtnis verankert? Dieser Frage geht Prof. Dr. Christina Sanchez-Stockhammer, Professorin für Englische und Digitale Sprachwissenschaft an der TUC, in einem sprachwissenschaftlichen Forschungsprojekt nach. Mittels einer rund zehnminütigen, anonymen Online-Umfrage in deutscher und englischer Sprache möchte sie herausfinden, wie bekannt die Sprüche aus den deutschen Märchen und deren englische Übersetzungen heute noch sind. Die Ergebnisse werden öffentlich ausgewertet und unter anderem im Podcast „Linguistics Behind the Scenes“ vorgestellt.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/nnhk



Philosophische Fakultät

Studierende und Beschäftigte der TU Chemnitz schenken Freude und stärken den sozialen Zusammenhalt

Studierende und Beschäftigte des Instituts für Pädagogik der TUC unterstützten am 17. Dezember 2025 eine Weihnachtsaktion für Kinder und Jugendliche in Einrichtungen stationärer Hilfen des Freundeskreises „Indira Gandhi“ e. V. Über 25 Wünsche – von Spielzeug bis hin zu Hygieneartikeln – wurden im Rahmen einer Weihnachtsfeier von der Fachgruppe des Instituts und Engagierten des P³ Mentoring liebevoll verpackt und übergeben. Dieses Engagement stärkte den sozialen Zusammenhalt und soll künftig fortgeführt werden.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/ttzw



Mittelalterliche Fresken als Lernraum in der Universitätsbibliothek

Bis zum 16. Februar 2026 zeigt die Universitätsbibliothek der TUC maßstabsgetreue Reproduktionen der Iwein-Fresken von Burg Rodenegg in Südtirol. Begleitend dazu nähern sich TUC-Studierende der Germanistik den seltenen Bildzeugnissen auch in Lehrveranstaltungen. Unter der fachlichen Leitung von Prof. Dr. Christoph Fasbender, Inhaber der Professur Deutsche Literatur- und Sprachgeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit an der TUC, verbinden sie literaturwissenschaftliche Analyse mit kreativer Vermittlung und machen mittelalterliche Literatur anschaulich erfahrbar.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/spsj



„Sprachklangabend“ ehrt Carlfriedrich Claus und Peter Ablinger

Prof. Dr. Ellen Fricke, Inhaberin der Professur Germanistische Sprachwissenschaft an der TUC, gestaltet am 5. Februar 2026 ab 18:30 Uhr gemeinsam mit den Kunstsammlungen Chemnitz den „Sprachklangabend – das Davor der Artikulationen im hör- (und sichtbaren) Danach“ und erinnert dabei an den Künstler Carlfriedrich Claus (1930–1998) und den Komponisten Peter Ablinger (1959–2025). Das Projekt wurde von der Fritz Thyssen Stiftung und der TUC in Kooperation mit dem Zentrum für Mensch und Technik im Rahmen von TUCculture2025 gefördert. Die Veranstaltung bildet den Auftakt zum Konzertsymposium „Schichtungen: Chemnitz, Berlin, Wien. In memoriam Peter Ablinger (1959–2025)“ im Mai 2026.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/hwyg



Das Mathe-Rätsel

Das Mathe-Rätsel im Januar geht der Frage nach, welche Monatsnummern sich aus der Ziffernfolge 2 0 2 6 durch Hinzufügen mathematischer Rechenoperationen erzeugen lassen. Weitere Informationen zum aktuellen und die Auflösung des vorherigen Rätsels sind zu finden unter: www.mytuc.org/mzzm

AUS DEN ZENTRALEN EINRICHTUNGEN



Erfolgreiche Bleibeverhandlung

Mit Prof. Dr. Sarah Désirée Lange, Inhaberin der Professur Schulpädagogik der Primarstufe am Zentrum für Lehrkräftebildung und Bildungsforschung, wurde eine erfolgreiche Bleibeverhandlung geführt. Mit Wirkung zum 1. Februar 2026 wurde sie zur W3-Professorin ernannt. Lange hat seit ihrer Berufung die Schulpädagogik der Primarstufe an der TUC in den Bereichen Lehrkräfteprofessionalität, KI im Unterricht, Mehrsprachigkeit und Inklusion profiliert. Sie leitete die von der DFG geförderte Studie BLUME II und etablierte mit der ersten sächsischen UNIKlasse ein Leuchtturmprojekt der Lehrkräftebildung in Chemnitz.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/cwkz



Lange Nacht der aufgeschobenen Hausarbeiten an der TUC

Mit der „Langen Nacht der aufgeschobenen Hausarbeiten“ am 5. Februar 2026 startet die Universitätsbibliothek der TUC eine durchgehende 24/7-Öffnung bis zum 13. Februar 2026. Zur „Langen Nacht“ profitieren Studierende der TUC von Informations- und Beratungsangeboten (Buchung von Zeitslots über OPAL), einem Impulsvortrag zu Künstlicher Intelligenz sowie Bewegungs- und Entspannungsformaten, wie bewegten Pausen, Yoga und Massagen. Ziel der Veranstaltung ist es, optimale Bedingungen für das konzentrierte Schreiben und Abschließen von Hausarbeiten zu schaffen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/ksmh

Internationales Universitätszentrum (IUZ)

Auslandssemester mit Erasmus+!

Bis zum 31. März 2026 können sich Studierende der TUC für ein Auslandssemester im Wintersemester 2026/27 oder im Sommersemester 2027 bewerben. Über 200 Partneruniversitäten in 30 Ländern bieten vielfältige Möglichkeiten, fachliche und persönliche Kompetenzen zu erweitern. Das Internationale Universitätszentrum (IUZ) unterstützt mit Beratung, Vorbereitung und Betreuung, um den Aufenthalt bestmöglich zu begleiten und zu einem besonderen Erlebnis zu machen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/npsf



Internationales Universitätszentrum

TUCambassadors stärken globale Präsenz der TUC

Das internationale Netzwerk der TUCambassadors wächst weiter und trägt zur weltweiten Sichtbarkeit der TUC bei. Aktuell engagieren sich 21 Alumni aus 18 Nationen als ehrenamtliche Botschafterinnen und Botschafter der TUC. Sie beraten in ihrer jeweiligen Landessprache zu Studium, Forschung und Leben in Chemnitz, fördern internationale Mobilität und unterstützen den Aufbau institutioneller Kooperationen. Das Programm wird von der Alumni-Koordinatorin der TUC, Stephanie Höber, betreut. Aktuell werden weitere internationale Alumni zur Mitwirkung gesucht.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/csxx



Forschungszentrum MAIN

Phoxonische Kunst verbindet Physik und Ästhetik in Chemnitz

Wie genau das 1998 vor dem Hörsaal- und Seminargebäude der TUC an der Reichenhainer Straße installierte Kunstwerk „Denk- und Wahrnehmungsmodell für das Phänomen der Farbe“ des Dresdner Künstlers Stefan Nestler Kunst und Physik verschmelzen lässt, beschreibt ein Beitrag im „Physik Journal“, einem wichtigen Fachmedium und zentralen Informationsforum für über 50.000 Physikerinnen und Physiker aller Fachrichtungen im deutschsprachigen Raum. Innerhalb eines Vorhabens der TUCculture2025-Initiative fanden TUC-Wissenschaftlerinnen und -Wissenschaftler heraus, dass die 187 Metallstelen des Kunstwerks nicht nur ein ästhetisches Objekt sind, sondern zugleich die weltweit größte wissenschaftlich beschriebene Realisierung eines photonischen Kristalls darstellen, mit dem sich Licht- und Schallwellen manipulieren lassen. Das Projekt steht für innovative Wissenschaftskommunikation und die Verbindung von Forschung, Kunst und Stadtgesellschaft im Jahr der Europäischen Kulturhauptstadt.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/mhpi



Neue Leiterin für die Gründungsunterstützung an der TUC

Seit Januar 2026 leitet Marion Mattern den Bereich Gründungsunterstützung an der TUC. In dieser Funktion ist sie auch für das hochschulübergreifende Gründungsnetzwerk SAXEED verantwortlich, das an vier südwestsächsischen Hochschulen aktiv ist. Mattern bringt internationale Erfahrung an der Schnittstelle von Start-ups, Wirtschaft sowie Kapitalgeberinnen und Kapitalgebern mit und möchte in ihrer neuen Position mutiges, bodenständiges Unternehmertum fördern. Weitere Informationen: www.mytuc.org/fjml



Mit dem Hochschulsport aktiv ins neue Jahr

Im Januar 2026 startete an der TUC die Online-Einschreibung in die Hochschulsportkurse. Interessierten wird ein vielfältiges Programm mit Angeboten von klassischen Mannschafts- und Rückschlagsportarten über Kampfkünste bis hin zu Tanz- und Fitnesskursen geboten.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/hrhf



DIES UND DAS

TU Chemnitz setzt Studienwerbekampagne vor der eigenen Haustür fort

Mit einem großflächigen Banner, das seit Dezember 2025 an der Gebäudefassade der Universität am Standort Straße der Nationen hängt, sollen junge Menschen gezielt auf ein Studium an der TUC aufmerksam gemacht werden. Das Banner ist Teil der aktuellen Marketingkampagne zur Studierendengewinnung. Es wirbt mit dem Slogan „MEIN LEBEN. MEINE ZUKUNFT. TU CHEMNITZ.“ und verweist für weitere Informationen auf die Landingpage www.studium-in-chemnitz.de. Die Aktion wurde von den Bereichen Marketing und Hochschulkommunikation, Pressestelle und Crossmedia-Redaktion sowie Veranstaltungsorganisation und Merchandising initiiert und umgesetzt.

Weiterführende Informationen: www.mytuc.org/nwtj



Gelungene Premiere des „Winterballs“ der Fachschaftsräte der TU Chemnitz

Am 22. Januar 2026 feierten mehr als 500 Gäste den ersten „Winterball“ der Fachschaftsräte der TUC im Kulturbahnhof „transit“. Studierende und Mitarbeitende der TUC sowie tanzbegeisterte Menschen aus der Region genossen einen fulminanten Abend umrahmt von Live-Musik, einer Poledance-Show und Networking in elegantem Ambiente. Die Veranstaltung war aus einer spontanen Idee heraus entstanden und wurde federführend von einem siebenköpfigen Team bestehend aus Mitgliedern der Fachschaftsräte der Fakultät Human- und Sozialwissenschaften und der Philosophischen Fakultät organisiert. Zur glamourösen Premiere des Tanzevents begrüßte auch der Rektor der TUC, Prof. Dr. Gerd Strohmeier, die Ballgäste.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/zhqz





Sächsische Hochschulmeisterschaften im Hallenfußball 2026

Am 5. Februar 2026 finden in der neuen Sporthalle der TUC am Thüringer Weg die Sächsischen Hochschulmeisterschaften im Hallenfußball statt. Es treten studentische Teams aus Dresden, Mittweida, Glauchau, Meißen, Leipzig und Rothenburg gegeneinander an. Auch die TUC ist vertreten und geht als Seriensieger der vergangenen Jahre in das Turnier. Die Veranstaltung bietet allen Gästen ab 16:00 Uhr hochklassigen Hochschulsport.



Neues Mitglied im Hochschulrat

Prof. Dr. Stephan Odenwald, Inhaber der Professur für Sportgerätetechnik an der Fakultät für Maschinenbau, ist seit dem 19. Januar 2026 universitätsinternes Mitglied im siebenköpfigen Hochschulrat der TUC. Er folgt auf Prof. Dr. Angelika Bullinger-Hoffmann. Odenwald ist zudem Geschäftsführer der TUCed, dem An-Institut für Transfer und Weiterbildung der TUC. Zur Förderung des Technologietransfers gründete und leitete Odenwald darüberhinaus mehrere Transferunternehmen auf dem Gebiet „Human Centered Engineering“.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/rwpt



leap:up stärkt Life-Science-Transfer in Chemnitz

Ab 2026 ist die leap:up GmbH mit einem eigenen Büro in Chemnitz vertreten. Als hundertprozentige Tochter des Branchenverbands biosaxony bündelt sie regionale Akteurinnen und Akteure und vertieft den Technologietransfer zwischen der TUC, dem Klinikum Chemnitz und weiteren Partnerinnen und Partnern. Der Standortaufbau wird getragen von einem breiten regionalen Bündnis aus Kommune, Wissenschaft, Gesundheitsversorgung und Finanzierung: der TUC, der Klinikum Chemnitz gGmbH, der Stadt Chemnitz, der Volksbank Chemnitz eG und dem Standortkomplex die fabrik chemnitz.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/lzsg

VERANSTALTUNGEN

03 TO 04 FEBRUARY

Academic Writing for the Humanities and Social Sciences

Where: online

When: 9:00 a.m. to 3:00 p.m.

What: For doctoral students and postgraduates publishing in international journals, this dynamic workshop equips participants with all they need to write compelling, well-structured research papers in English.

More information: www.mytuc.org/rhbj

05 FEBRUARY

AI for Applicants – Clever support for your job search

Where: online

When: 11:00 a.m. to 12:15 p.m.

What: AI is increasingly being used in companies, including in recruitment. But why should only recruiters use AI? This seminar familiarizes participants with AI-based tools and presents practical use cases for the application phase. It expands their understanding of this innovative technology both in general and specifically in how to deal with AI in the application context.

More information: www.mytuc.org/dldj

09. FEBRUAR

Forschungsdatenmanagement im Überblick

Wo: Universitätsbibliothek, Straße der Nationen 33, Raum A01.211

Wann: 14:00 bis 15:30 Uhr

Was: Ein verantwortungsvoller und strukturierter Umgang mit Forschungsdaten ermöglicht eine langfristige Nachnutzung und Reproduzierbarkeit von wissenschaftlichen Ergebnissen. Im Vortrag werden die Kernfragen des Forschungsdatenmanagements erläutert.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/vclg

24. FEBRUAR / 03., 10. MÄRZ

Kompetenzorientierte Studiengangentwicklung

Wo: TUC, Raum N.N.

Wann: 09:00 bis 12:30 Uhr und 09:00 bis 16:00 Uhr

Was: Im Rahmen der Weiterbildung wird praxisnah vermittelt, wie neue Studiengänge an der TUC systematisch, qualitätsgesichert und akkreditierungskonform entwickelt werden – von der Konzeption über Kooperationen bis hin zur Gremieneinbringung.

Weitere Informationen und Anmeldung: www.mytuc.org/xbfz

11 FEBRUARY

Science Communication “Live on Stage” for Female Researchers

Where: TUC, Straße der Nationen 62, room A10.202 When: 10:00 a.m. to 4:00 p.m.

What: The workshop aims to enhance the science communication skills of female scientists in various settings, such as lectures, panel discussions, and auditions in appointment procedures by helping them recognize and expand their comfort zones.

More information: www.mytuc.org/swhn

26 TO 27 FEBRUARY

Strategic Publishing and Networking

Where: online

When: 9:00 a.m. to 4:00 p.m.

What: This workshop begins with reflecting on one's own publication history and productivity, and continues with developing a targeted, individual, and possibly also collaborative publication and networking strategy, addressing the following six questions: What do I publish when and with whom, how and where and for what purpose?

More information: www.mytuc.org/wxtp

02 TO 03 MARCH

DEIB in Academia – Reflecting on Diversity, Power & Intersectionality

Where: online

When: 10:00 a.m. to 1:00 p.m.

What: This two-part workshop invites critical engagement with Diversity, Equity, Inclusion, and Belonging (DEIB) in academia. Early-career researchers are not only part of scientific systems – they also shape them. Participants reflect on how diversity and power structures affect their research environments, collaborations, and experiences.

More information: www.mytuc.org/xrdg

04. BIS 05. MÄRZ

Praxis der Personalführung

Wo: TUC, Straße der Nationen 62, Raum A10.202

Wann: 09:00 bis 17:00 Uhr

Was: In diesem Praxisseminar geht es darum, dass die Teilnehmenden die Anforderungen an moderne Personalführung verstehen und ihre bisherigen Vorstellungen dazu reflektieren. Sie nutzen Feedback als Führungsinstrument und können Feedback wertschätzend geben. Zudem erfahren sie, wie ein Kritikgespräch aufgebaut ist und wie Minderleistung oder unangemessenes Verhalten von Mitarbeitenden adressiert werden können.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/fxhw

05. MÄRZ

Als Erste:r der Familie erfolgreich promovieren – gestärkt Herausforderungen meistern und Chancen nutzen!

Wo: TUC, Straße der Nationen 62, Raum A10.367

Wann: 12:00 bis 15:00 Uhr

Was: Teilnehmende der ersten Generation einer Familie, die eine Hochschule besuchen, erkennen die strukturellen Hürden einer Promotion, erarbeiten sich ein erstes Stärkenprofil, bauen ihre Netzwerk-Skills aus, fühlen sich als ein Teil einer Gruppe und lernen das Netzwerk ArbeiterKind.de und weitere Unterstützungsangebote für Promovierende kennen.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/phjn

12. MÄRZ

Grafikdesign (Grundlagen)

Wo: TUC, Straße der Nationen 62, Altes Heizhaus

Wann: 09:00 bis 12:00 Uhr

Was: Wie kann ich mein Forschungsthema oder Projekt ansprechend visualisieren? In diesem Workshop werden unter anderem die Grundlagen von Gestaltungsprinzipien, Zielgruppenansprache und Corporate Design vermittelt. Die Veranstaltung bietet einen praxisnahen Überblick und hilft dabei, das eigene Gestaltungswissen zu vertiefen und die eigenen visuellen Fertigkeiten zu erweitern.

Weitere Informationen: www.mytuc.org/vylf

13. MÄRZ

Lernportfolios erfolgreich in der Lehre einsetzen

Wo: TUC, Reichenhainer Straße 70, Raum C25.040

Wann: 09:00 bis 12:30 Uhr

Was: In dem praxisorientierten Workshop wird vermittelt, wie Lernportfolios gezielt und didaktisch sinnvoll in der eigenen Lehre eingesetzt werden können. Dazu werden Input-Phasen zu didaktischen und lerntheoretischen Grundlagen mit praktischen Übungen zur Umsetzung in OPAL kombiniert.

Weitere Informationen und Anmeldung: www.mytuc.org/xngm

24. BIS 26. MÄRZ

Linux-Systemadministration

Wo: TUC, Straße der Nationen 62, Raum A10.203

Wann: 09:00 bis 15:30 Uhr

Was: Der Kurs richtet sich an Linux-Systemadministratorinnen und -administratoren. Im Mittelpunkt stehen Grundlagen für den Einsatz effektiver, skalierbarer Administrationstechnologien. Der Inhalt orientiert sich an der Linux-Zertifizierung „LPIC-1“ des Linux Professional Institute.

Weitere Informationen und Anmeldung: www.mytuc.org/xbwz

20 TO 21 APRIL

Good Scientific Practice – Protecting Research Integrity

Where: online

When: 9:30 a.m. to 4:30 p.m

What: The workshop aims to familiarize participants with ethical research conduct and covers definitions, examples of misconduct, documentation, data management, authorship, and handling misconduct. It promotes active participation through case discussions, providing informative materials and resources for ongoing support.

More information: www.mytuc.org/sxsx

IMPRESSUM

Herausgeber

Rektor der TU Chemnitz
Prof. Dr. Gerd Strohmeier

Redaktion

Pressestelle und Crossmedia-Redaktion
Mario Steinebach und Anne Eichhorn,
Redaktion Diana Schreiterer,
verantwortlich

Redaktionsschluss

29. Januar 2026

Anschrift

Technische Universität Chemnitz
Straße der Nationen 62
09111 Chemnitz
Telefon: 0371 531-10040
E-Mail: rektor@tu-chemnitz.de

Fotos und Grafiken

Jacob Müller, Mario Steinebach, Otto Kubel (1868 – 1951), Public domain, via Wikimedia Commons, Dr. Philipp Sauerteig, SaxFDM, Antonia Mey, Professur Arbeitswissenschaft und Innovationsmanagement, pmTUC, Matthias Demmler, Dr. Luca Kirchberger, Collage: Studentenwerk Chemnitz-Zwickau, Phillip Hiersemann, Yasmine Cordes, SAXEED, VG Bild-Kunst, Bonn 2025 / Kunstsammlungen Chemnitz/ László Tóth, IUZ, JEC, Aline Lohse, Professur Mess- und Sensortechnik, Bildarchiv der Pressestelle und Crossmedia-Redaktion, TUD/Sven Ellger, Lydia Hanschmann, Carolin Mand, David Röhlig, Thomas Bauer